

September 2014

# mitteldeutsche wirtschaft

Das Magazin der IHK Halle-Dessau



**Im Dienst der Älteren**  
Umziehen leicht gemacht

**Aktuelle Entwicklung**  
Auswirkungen der Russland-  
Ukraine-Krise sichtbar

**Stark für Sie**  
IHK in Bernburg aktiv

**Titelthema**  
**Tourismus im Herbst**  
Reisetipps für Ihren Ausflug



[www.halle.ihk.de](http://www.halle.ihk.de) Die erste  
Adresse

9 14

# starthilfe und unternehmensförderung

Gastbeitrag: Marek Schwiesau, Die Beratungsmanufaktur

## Erfolgreich durchs Bankgespräch

Oft haben es Kleinunternehmer schwer bei Banken Geld für nötige Investitionen zu bekommen. Mit diesen Tipps erhöhen Sie Ihre Chancen genügend Geld für mehr Wachstum und Gewinn zu erhalten.

Wie Sie den passenden Kredit für Ihr Vorhaben finden und was Sie bei der Auswahl der Sicherheiten unbedingt beachten sollten, finden Sie in der Juni Ausgabe des IHK-Magazins im Artikel „Geld von der Bank – so klappt es garantiert“. Doch wie führen Sie nun ein erfolgreiches Kreditgespräch.

**Rechtzeitig Termin besorgen.** Sollten Sie Geld an einen bestimmten Stichtag benötigen, besorgen Sie sich rechtzeitig einen Gesprächstermin bei der Bank. Denn von der Antragsstellung bis zur Kreditbewilligung vergehen üblicherweise 3 bis 6 Wochen.

**Checkliste für Unterlagen besorgen.** Erkundigen Sie sich bei der Bank welche Unterlagen Sie für Ihre Finanzierung vor dem Gespräch einzureichen haben und welche während des Gespräches ausreichen. Viele Institute halten dafür extra Checklisten bereit, die Ihnen bei der Zusammenstellung der Unterlagen behilflich sind.

**Gewissenhafte Vorbereitung wichtig.** Keine zweite Chance für den ersten Eindruck, so lautet die Devise auch bei der Bank. Stellen Sie die benötigten Unterlagen in einer ansprechenden Mappe mit Deckblatt und Inhaltsverzeichnis zusammen und reichen diese mindestens eine Woche vor dem Gesprächstermin bei der Bank ein.

**Überzeugen im Gespräch.** Erläutern Sie der Bank wofür Sie die Investition benötigen, was Sie finanzieren möchten, wie Sie die Rückzahlung planen und was Sie sich aus Ihrem Vorhaben versprechen. Ihre unternehmerische Kompetenz unterstreichen Sie dadurch, indem Sie die wichtigsten Unternehmensdaten und Ihr Unternehmenskonzept kennen und erläutern. Kalkulieren Sie stets mit realistischen Zahlen, denn die Bank rechnet nach. Immer.



**TIPP!** Lassen Sie sich von einem Unternehmensberater oder Steuerberater Ihre betriebswirtschaftlichen Auswertungen (BWA) erläutern. Fragen Sie Ihren Berater ob er Ihre Unterlagen vor der Bankeinreichung prüft und ggf. Schwachstellen beseitigt. Erkundigen Sie sich, wann Ihr Berater zuletzt einen Kredit betreut hat, denn die wechselnde Geschäftspolitik der Banken verändert auch die Anforderungen. Riskieren Sie keine Kreditabsage durch überholtes Beraterwissen.

**Geförderte Alternativen finden.** Zahlreiche Institutionen bieten eine Fülle von öffentlichen Finanzhilfen, die gerade Kleinunternehmer unterstützen. Meistens sind diese Förderprodukte günstiger als die Kredite der Banken. Informieren Sie sich für kostenfrei unter: [www.foerderdaten-bank.de](http://www.foerderdaten-bank.de).

**Kreditkosten beachten.** Die Kosten für einen Kredit werden von mehreren Größen beeinflusst. Vor Abschluss eines Kreditvertrags sind deshalb die Kreditnebenkosten zu

überprüfen. Hierzu sollten notwendige Informationen über Zins- und Auszahlungssatz, die Laufzeit und die Anzahl der Raten vorliegen. Die Höhe von Bereitstellungszinsen und Kreditprovisionen, Bearbeitungsgebühren sowie Kontoführungskosten sind ebenfalls zu berücksichtigen.

**Das prüft die Bank:**

- persönliche Verhältnisse, Kreditwürdigkeit des Kreditnehmers
- Produkte/Vertrieb des Unternehmens, Realisierbarkeit der Umsatz- und Ertragsprognose
- Höhe des Eigenkapitals, bisherige Kontoführung (Geldbewegungen, Zahlungsweise etc.)

**Tilgungsraten unbedingt verhandeln!**

Liquiditätsprobleme können entstehen, wenn Sie sich die Tilgungsraten von der Bank vorschreiben lassen. Deshalb legen Sie den Tilgungstermin immer auf Zeiten, in denen Sie regelmäßig größere Zahlungseingänge erwarten. Wählen Sie bei der Bank aus diesen fünf Möglichkeiten: gleichbleibende Raten, Tilgung mit steigenden oder fallenden Raten, Stufentilgung, endfälliges oder teilweise endfällige Darlehen, unregelmäßige Tilgung. Gehen Sie mit der Bank alle Varianten durch und lassen Sie sich die Gesamtkosten der jeweiligen Varianten benennen und legen Sie den Tilgungstermin individuell fest. ■

### kontakt

**Marek Schwiesau**  
Die Beratungsmanufaktur  
Neustädter Passage 6  
06122 Halle (Saale)  
Tel. 0345 13376440  
[www.dieberatungsmanufaktur.de](http://www.dieberatungsmanufaktur.de)

*Marek Schwiesau ist Betriebswirt und Wirtschaftsjurist und seit 8 Jahren erfolgreich auf die Kreditfinanzierung von Solo-unternehmern und Existenzgründern spezialisiert.*



**IHK** Industrie- und Handelskammer  
Halle – Dessau

**Für Ihren Erfolg  
machen wir uns stark!**

IHK Halle-Dessau | Franckestraße 5 | 06110 Halle  
Telefon: 0345 2126-0 | [www.halle.ihk.de](http://www.halle.ihk.de)